

ANZEIGER



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 21

Mittwoch, den 9. Februar 2011

Nummer 2

Ist's in Upplich bitterhalt, zieh'n die Narren in den Dschungelwald!

**Das Programm der
21. Saison des
KC Schlossnarren
Oppurg:**

- Kinderfasching**
Sonntag, 27.02.11, 14.00 Uhr
- Prunksitzung**
Samstag, 05.03.11, 19.30 Uhr
- Rosenmontagsball**
Montag, 07.03.11, 19.30 Uhr
- Galaabend**
Samstag, 12.03.11, 19.30 Uhr
- Seniorenfasching**
Sonntag, 13.03.11, 14.00 Uhr

Oppurger
Schloss-
Narren

Im Landgasthof "Grüner Baum"

Kartenvorbestellung bei F. Neumann (☎ 50 50 87)

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0171/8270307
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10
E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Yvonne Strümpfel (03647) 4394-20
E-Mail:
struempfel@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14
E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Kathrin Gutsche (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: gutsche@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annemarie Patzer (03647) 4394-26
E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25
E-Mail: stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Elke Kupke (03647) 4394-23
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck
(03647) 500310

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

**Einwohnermeldeamt, Kämmerei,
Bauwesen, Ordnungswesen**
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

**Nächste Samstags-Sprechzeit
im Einwohnermeldeamt:
05.03.2011**

Sprechzeit

des Gemeinschaftsvorsitzenden:
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla
Konto-Nummer: 36 080
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss:

Montag, 28.02.2011

Erscheinungstag:

Mittwoch, 09.03.2011

Titelseite:

Gestaltung: KCS Oppurg

Impressum: Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden

Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,
Grobgereuth,
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,
Oberoppurg, Oppurg,
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg
Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21



Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden: der Gemeinschaftsvorsitzende, Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:

der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Andreas Barschtipan

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Einwohnerstatistik der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Zeitraum: 01.10.2010 - 31.12.2010

Stichtag: 31.12.2010

Einwohner: 5853

Gemeinde	Ein- wohner	Zu- züge	Weg züge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Ehe- schließ.
Bodelwitz	601	4	5	0	6	2
Döbritz	198	0	10	1	2	0
Gertewitz	162	0	4	0	0	0
Grobengereuth	223	2	3	0	0	0
Langenorla	1354	25	10	4	3	1
Lausnitz	346	1	4	1	1	1
Nimritz	327	4	2	2	0	1
Oberoppurg	177	0	1	0	1	0
Oppurg	1240	7	13	1	5	2
Quaschwitz	70	0	0	0	0	0
Solkwitz	69	0	0	1	0	0
Weira	400	3	5	1	0	0
Wernburg	686	7	10	0	1	0
Gesamt	5853	53	67	11	19	7

Geburtstage des Monats Februar

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

nachträglich:

am 16.01.	Herrn Rolf Kügler	zum 71. Geburtstag
am 28.01.	Frau Charlotte Blumstein	zum 88. Geburtstag
am 03.02.	Frau Sonja Oechsner	zum 82. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Heinz Leder	zum 78. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Wolfgang Rüdiger	zum 77. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Dieter Vorsatz	zum 72. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 04.02.	Frau Lena Hoffmann	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Frau Berta Rückel	zum 92. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Adolf Rückel	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Hans Drechsel	zum 88. Geburtstag

Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich:

am 08.02.	Frau Christine Fienhold	zum 72. Geburtstag
-----------	-------------------------	--------------------

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 11.02.	Herrn Werner Knetsch, Daumitsch	zum 77. Geburtstag
-----------	------------------------------------	--------------------

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 04.02.	Herrn Rudolf Müller, Langendembach	zum 71. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Horst Förster, Kleindembach	zum 78. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Hardtwald Kriebel, Langendembach	zum 76. Geburtstag
am 06.02.	Frau Gislinde Döpel, Langenorla	zum 70. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Horst Seewald, Langendembach	zum 76. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Karl Mudrich, Langenorla	zum 77. Geburtstag
am 09.02.	Frau Elise Müller, Langenorla	zum 92. Geburtstag
am 12.02.	Frau Louise Schau, Langenorla	zum 81. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Harald Senf, Kleindembach	zum 77. Geburtstag
am 16.02.	Frau Christa Franke, Kleindembach	zum 71. Geburtstag
am 18.02.	Frau Doris Eberitzsch, Langenorla	zum 79. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Gerhard Winter, Kleindembach	zum 88. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Gerhard Berg, Kleindembach	zum 79. Geburtstag

am 22.02.	Herrn Reinhold Paschka, Langendembach	zum 72. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ida Mudrich, Langenorla	zum 78. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Hartmut Geyer, Langenorla	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Frau Gerda Eberitzsch, Langenorla	zum 84. Geburtstag

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:

am 03.02.	Frau Sigrid Jahn	zum 72. Geburtstag
am 09.02.	Frau Ingeburg Hempel	zum 76. Geburtstag

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 08.02.	Frau Gerda Wenzel	zum 72. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Kurt Franke	zum 87. Geburtstag
am 09.02.	Frau Ursula Haase	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Hermann Moser	zum 76. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Roland Herr	zum 79. Geburtstag
am 17.02.	Frau Ruth Hornik	zum 74. Geburtstag
am 25.02.	Frau Isolde Pöltz	zum 76. Geburtstag
am 27.02.	Frau Elisabeth Franke	zum 87. Geburtstag
am 28.02.	Frau Hedwig Munzert	zum 82. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 10.02.	Herrn Joachim Dobermann	zum 73. Geburtstag
am 11.02.	Frau Liesbeth Neumann	zum 84. Geburtstag
am 18.02.	Frau Rosmarie Jahn	zum 82. Geburtstag
am 20.02.	Frau Hildegard Kittelmann	zum 79. Geburtstag
am 21.02.	Frau Marianne Puschner	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Frau Lisbeth Werther	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 07.02.	Herrn Wolfgang Neumann, Oppurg	zum 73. Geburtstag
am 07.02.	Frau Inge Sattler, Oppurg	zum 70. Geburtstag
am 16.02.	Frau Helene Adler, Oppurg	zum 87. Geburtstag
am 19.02.	Frau Lieselotte Blumenstein, Rehmen	zum 84. Geburtstag
am 25.02.	Frau Isolde Stiller, Oppurg	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Frau Charlotte Schmidt, Rehmen	zum 87. Geburtstag

Die Gemeinde Quaschwitz gratuliert recht herzlich:

am 20.02.	Frau Lisbeth Franke	zum 73. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 21.02.	Frau Ingrid Wölfel	zum 73. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 06.02.	Frau Erika Liebwein	zum 79. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Wolfgang Schäferlein	zum 73. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Klaus Gutewort	zum 72. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Gerhard Scholz, Krobitz	zum 76. Geburtstag
am 22.02.	Frau Eleonore Röbig	zum 75. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Roland Melle	zum 78. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 01.02.	Frau Renate Bank	zum 73. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Heinz Engelmann	zum 70. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Wilfried Bley	zum 71. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Klaus Koch	zum 75. Geburtstag
am 18.02.	Frau Erika Reinhold	zum 80. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Helmut Förster	zum 76. Geburtstag
am 23.02.	Frau Karin Bley	zum 71. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Harald Hempel	zum 71. Geburtstag



Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Wernburg gratuliert dem Ehepaar

**Frau Christa und
Herrn Heinz Engelmann**



recht herzlich zum Fest der
goldenen Hochzeit

und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Allgemeine Informationen

Ambulante psychosoziale Krebsberatung in Neustadt (Orla)

Hilfsangebote für Betroffene vor Ort

Seit Januar 2009 gibt es in Neustadt (Orla) eine psychosoziale Krebsberatungsstelle, wo Krebspatienten und deren Angehörige ein umfangreiches Unterstützungsangebot erhalten können.

Die von der Thüringischen Krebsgesellschaft e. V. initiierte und finanziell getragene Außenstelle hat zum Ziel, das ambulante Betreuungs- und Beratungsangebot in der Orlaregion zu verbessern. Karin Götze, die die Beratungsstelle betreut, hat alle Hände voll zu tun. In der Medizin gibt es eine rasante Entwicklung, was Medikamente oder Operationsverfahren betrifft, die etliche Verbesserungen bei der Behandlung bringen, aber eine Krebserkrankung ist auch ein psychosoziales Problem. Viele Erkrankte, die sie kontaktieren, wurden durch die Diagnose „Krebs“ in eine existentielle Krise gestürzt. Neben starken physischen Belastungen treten oft auch psychische Probleme auf, die häufig mit ungünstigen Veränderungen im familiären, beruflichen und sonstigen sozialen Umfeld verbunden sind. Beispielsweise können Betroffene während und nach der Therapie oft nicht mehr arbeiten und es stellt sich für sie die Frage: Kann ich zukünftig überhaupt jemals wieder in meinen Beruf zurückkehren?

Eine große Anzahl von Krebserkrankten bedarf im Umgang mit diesen Schwierigkeiten der weiterführenden Hilfe, die je nach der spezifischen Problemlage in der Beratungsstelle geleistet werden kann. Ein Schwerpunkt sind Informationen zu Leistungen der Kranken- und Rentenversicherungsträger und Pflegegeldkasse sowie Fragen zum Schwerbehindertenrecht. Darüber hinaus gibt Frau Götze Auskunft über finanzielle Hilfen von Seiten der Deutschen Krebshilfe und anderer Institutionen. Sehr am Herzen liegt ihr die Unterstützung der ortsansässigen Selbsthilfegruppen in Neustadt - Triptis, Pöbneck und Schleiz. Auf Wunsch ermöglicht sie eine direkte Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Gruppenleiterinnen.

Die Beratungsstelle befindet sich in den Räumen des Katholischen Pfarramtes in der Ernst-Thälmann-Str. 6 und ist montags von 15:00 bis 17:00 Uhr besetzt. Für eine effektive Zeiteinteilung ist die vorherige telefonische Terminabsprache unter der Telefonnummer 03641/33 69 88 wünschenswert.

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla



07381 Pöbneck
Im Tümpfel 3
Telefon 0 36 47 / 46 81-0
Telefax 0 36 47 / 42 04 42

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 03 64 81 / 84 77 12
Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammfall von ca. 1 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH. Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlammmentsorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises. Abfuhrtermine auch im Internet unter www.zv-orla.de abrufbar.

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals auf Folgendes hinweisen: Zigarettenkippen, Wattestäbchen, Windeln, Binden, Kondome und Katzenstreu gehören nicht in die Toilette sondern in den Mülleimer. Speisereste haben hier ebenfalls nichts zu suchen - sie erhöhen den Nährstoffgehalt und damit den Reinigungsaufwand auf der Kläranlage ganz erheblich, weiterhin ziehen sie Ratten an.

Ort Straße	Abfuhrdatum
Bodelwitz Gertewitzer Straße 22, 24, 26, 35, 37 Bahrener Weg 1a bis 12	Montag, 14. März 2011
Oppurg Grünau 5 Am Sportplatz 1 Bahnhofstraße 13, 15, 17 Über der Bahn 2 bis 22	Montag, 14. März 2011
Kirchstraße 11 Mühlweg 10, 12	Dienstag, 15. März 2011
Rehmen Am Berg 13, 15, 17 An der Gamse 1 bis 12 + Garten Dorfstraße 1 bis 2a und 26 bis 30	Dienstag, 15. März 2011
Dorfstraße 34 bis 45 Im Gehren 1 bis 7 Langer Weg 1 bis 11 Schweinitzer Weg 3 bis 11	Mittwoch, 16. März 2011
Kolba Bergstraße 1 bis 19 Rosenweg 1 bis 6 Ortsstraße 1 bis 3	Freitag, 18. März 2011
Ortsstraße 4 bis 34	Montag, 21. März 2011
Am Elmich 1 bis 7	Dienstag, 22. März 2011

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla über beitragspflichtige Investitionen Abwasser im Jahr 2011

In Erfüllung der Informationspflicht nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz gibt der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla nachfolgend die für das Jahr 2011 geplanten, beitragsfähigen Investitionsvorhaben bekannt.

Gemeinde Bodelwitz

- Anschluss Gertewitzer Straße/An der Bornste an die Kläranlage Pöbneck

Gemeinde Oppurg

- Anschluss Mühlweg/Am Mühlteich an die Kläranlage Pöbneck

- Anschluss Schulstraße an die Kläranlage Pöbneck

Die Beitragserhebung für beitragspflichtige Investitionen erfolgt auf der Grundlage der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS) des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla vom 01.12.2005, veröffentlicht im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises Nr. 14/2005 vom 16.12.2005, einschließlich 1. Änderungssatzung vom 07.08.2007, veröffentlicht im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises Nr. 09/2007 vom 07.09.2007.

Die jeweiligen Planungsunterlagen liegen im Zweckverband Wasser und Abwasser Orla, Im Tümpfel 3 in 07381 Pöbneck zur Einsichtnahme aus. Die von der Beitragsmaßnahme Betroffenen können hier auch Anregungen vorbringen. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin mit uns.

Telefon Kundenservice: 03647 46 81-0.

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla für das Jahr 2011 wurde im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises Nr. 01/2011 vom 14.01.2011 veröffentlicht.

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla über die Trinkwassergüte der Gemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth mit OT Daumitsch, Langenorla mit OT Kleindembach und OT Langendembach, Lausnitz/N., Nimritz, Oppurg mit OT Kolba und OT Rehmen, Oberoppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira mit OT Krobitz und Wernburg

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlösung zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation. Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,24
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	-2,11
Karbonathärte	°dH/mmol		(°dH) 4,50
Gesamthärte	°dH/mmol		(°dH) 5,90
Trübung	NTU	1,00	0,06
Nitrat	mg/l	50,00	4,30
Nitrit	mg/l	0,10	<0,001
Ammonium	mg/l	0,50	0,010
Eisen	mg/l	0,20	<0,010
Mangan	mg/l	0,05	0,010
Sulfat	mg/l	240,00	25,20
Natrium	mg/l	200,00	14,30
Calcium	mg/l		35,90
Magnesium	mg/l		4,00
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Keimzahl 22° C	KBE/ml	100	0
Keimzahl 36° C	KBE/ml	20	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	259
Fluorid	mg/l	1,50	<0,10

Hinweis: n.b. = nicht beprobt

Weitere Informationen zur Trinkwassergüte erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla „www.zv-orla.de“ oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pöbneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

7. Mai: Fest der Völkerverständigung in Langenorla
18. Juni: Kleinfeldturnier um den Pokal der Fa. Hetzer Technik und um den Pokal der Fa. TKV Thermoform auf dem Sportplatz Oppurg
3. - 5. Juni: Sommerfest des Fanclubs Rosenbräu e. V. in Kleindembach
25. Juni oder 2. Juli: Straßenfest in Langenorla
25. Juni: Sommerfest in Langendembach
25. Juni: Kleinfeldturnier um den Pokal der Fa. LogIn Computerservice auf dem Sportplatz in Oppurg
2. Juli: Sommerfest des KC Schlossnarren im Schlosspark Oppurg
26. August: Werbeschau des Kleintierzuchtvereins Nimritz e. V. in Nimritz
17./18. September: Kirmes in Langendembach
24. - 26. September: Kirmes in Langenorla
7. - 10. Oktober: Kirmes in Oppurg
26. November: Weihnachtspyramidenfest in Kleindembach

Wir bitten die Vereine unserer Gemeinden, ihre Veranstaltungstermine für das laufende Jahr baldmöglichst an die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zu melden, damit eine Terminabstimmung zwischen den Gemeinden möglich ist. Vielen Dank an die Vereine, die ihre Meldung bereits abgegeben haben.

Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Bodelwitz

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Bodelwitz für das Haushaltsjahr 2011, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.01.2011 (Beschluss Nr. 2/2011), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der obengenannten Satzung erfolgt nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde mit Schreiben vom 25.01.2011 erteilt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt zur Einsichtnahme vom

14.02.2011 - 28.02.2011

in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Am Türkenhof 5, Oppurg zu den Dienstzeiten aus.

Bodelwitz, den 31.01.2011

Staps

Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Bodelwitz Saale-Orla-Kreis für das Haushaltsjahr 2011

Auf der Grundlage des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Bodelwitz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 556.900 Euro
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 252.400 Euro
ab.

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Terminvorschau:

Traditions-, Vereins- und Dorffeste 2011

16. März: Osterwanderung des KC Schlossnarren Oppurg
23. April: Skatmeisterschaften in der ehemaligen Gaststätte Langendembach
23. April: Osterbrunnenfest in Kleindembach
30. April: Hexenfeuer in Langendembach (Oberdorfplatz)

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 30.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Flächen (A) 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 85.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben von der Gruppierungsnummer 500 - 718 in allen Gliederungen.

Gemäß § 18 Abs. 3 ThürGemHV sind Verfügungsmittel und vermischte Ausgaben nicht mit für deckungsfähig erklärt. (DR 1)
Deckungsfähigkeit besteht bei den Ausgaben des gesamten Vermögenshaushaltes. (DR 2)

Mehreinnahmen der Gewerbesteuer werden eingesetzt für die entstehende Mehrausgabe Gewerbesteuerumlage. (DR 3)

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Bodelwitz, den 31.01.2011

Gemeinde Bodelwitz

Staps

Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

aus der Sitzung vom 11.01.2011

Beschluss Nr. 1/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.12.2010.

Beschluss Nr. 2/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt auf der Grundlage des § 57 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 3/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2010 - 2014.

Beschluss Nr. 4/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt den Verkauf von 13 KEBT-Aktien (Direkt-Verkauf) zum Wert von 149,83 Euro je Aktie.

Nicht öffentliche Gemeinderatssitzung:**Beschluss Nr. 6/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.12.2010.

Bodelwitz, den 14.01.2011

Staps

Bürgermeisterin

Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln. Der Abdruck im Anzeiger dient zusätzlich der Information der Bürger.

Dankeschön!

Bedanken möchte ich mich bei der **Baufirma Andreas Horak** aus Bodelwitz für die unentgeltliche Hilfe bei Baumfällarbeiten im Wohngebiet Gartenäcker!

Bürgermeisterin

Brennholz für Selbstwerber

Im Gemeindevald vergibt die Gemeinde ca. 20 Buchen und Eschen als Brennholz für Selbstwerber (10,- EUR je RM). Zum Teil sind die stehenden Bäume schon mit roten Punkten markiert. Sie befinden sich am westlichen Waldrand entlang des Seebachweges. Nach Aufarbeitung von Schnee- und Windbruchfichten im Bereich hinter dem Wasserhaus durch einen Forstbetrieb, können liegende Resthölzer in diesem Bereich auch als Brennholz gesammelt werden.

Interessenten melden sich bitte bei der Bürgermeisterin.

Öffnungszeiten

der Gemeindebücherei Bodelwitz 2011

Winterhalbjahr

03. Januar
17. Januar
31. Januar
14. Februar
28. Februar
14. März

Sommerhalbjahr

28. März
11. April
02. Mai
16. Mai
30. Mai
06. Juni
20. Juni
04. Juli
18. Juli
01. August
15. August
29. August
12. September
26. September
10. Oktober
24. Oktober

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Bodelwitz am 14.03.2011 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Nichtamtlicher Teil

Sondernutzung - Inanspruchnahme gemeindlicher öffentlicher Flächen

Der Gebrauch von gemeindlichen Straßen, Wegen, Plätzen über den Gemeingebrauch hinaus bedarf einer kostenpflichtigen Sondernutzungserlaubnis der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Das heißt, Sondernutzungen dürfen erst dann ausgeübt werden, wenn dafür eine Erlaubnis erteilt ist.

Sondernutzungen sind insbesondere:

- Aufgrabungen,
- Verlegung von Leitungen,
- Gerüststellung,
- Ablagerung von Materialien aller Art,
- Aufstellung von Werbeanlagen u. a.

Ich weise alle Bürger nochmals darauf hin, **vor** Inanspruchnahme öffentlicher Flächen eine Erlaubnis in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Ordnungsamt, einzuholen.

Laut Sondernutzungssatzung kann eine Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße geahndet werden.

In Daumitsch kam es bei Schneeablagerungen in größeren Mengen auf gemeindlichen Flächen zu Beschädigungen am Teichgeländer. Durch die Reparatur entstehende Kosten sind der Gemeinde vom Verursacher zu erstatten.

Um zukünftig Ärger zu vermeiden, bitten wir alle Bürger darauf zu achten, dass es zu keinen weiteren Sachbeschädigungen durch Ablagerungen auf öffentlichen Flächen, egal welcher Art, kommt.

Pilz
Bürgermeister



GEMEINDE LANGENORLA

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am Dienstag, dem 1. März 2011, findet um 19.30 Uhr im Vereinszimmer der Gemeindeverwaltung Kleindembach eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Einwohner von Langenorla, Langendembach und Kleindembach ganz herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan 2011 und Ausblick auf 2012 einschließlich Investitionen
2. Beantwortung von Bürgeranfragen und Diskussion

Langenorla, den 31. Januar 2011

Graven
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Dietrich Böhme ist neuer Ortschronist

Seit 01.01.2011 ist Dietrich Böhme unser neuer Ortschronist. Wir wünschen ihm viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Seit 2008 war Heiko Büchel Ortschronist in der Gemeinde Langenorla. Aus persönlichen Gründen legte er zum 31. Dezember 2010 dieses Ehrenamt nieder. Herzlichen Dank an Heiko Büchel für die geleistete Tätigkeit als Chronist und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit.

Georg Graven
Bürgermeister

Geburtstage der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Kleindembach und der Feuerwehrverein Kleindembach e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

05.02. Horst Förster
12.02. Daniel Prell
15.02. Claudia Büttner
25.02. Ulrike Kriebel

Die Freiwillige Feuerwehr Langenorla und der Feuerwehrverein Langenorla e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

07.02. Martin Munzert

Die Freiwillige Feuerwehr Langendembach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

04.02. Rudi Müller
08.02. Marcel Grünert
13.02. Oliver Blumenstein
27.02. Volker Hochstein



Heimatheft 1/2011 erscheint im Februar

Nachdem wir im November 2010 das Heft 4 zu Altlangenorla von Lehrer Zimmermann (1900) in Urlaub brachten, erscheint jetzt im Februar 2011 das neue Heimatheft. Neben einem Rückblick auf Ereignisse des 19. Jahrhunderts zu Kleindembach, auch auf die Huth- und Triftablösung zu Köstitz, ist noch ein letzter Wille aus Schweinitz von Interesse. Natürlich werden auch zum Nachdenken anregende Ereignisse aus Langendembach den Lesern angeboten. Aber auch die Schönheit Langenorlas wird gewürdigt. Der Osterhase wird auch nicht vergessen. Die Redaktion wünscht viel Spaß.

Horst Förster

Das Jahr 2010 in der Feuerwehr der Gemeinde Langenorla

Im Jahr 2010 wurde unsere Feuerwehr zusätzlich zu ihrer regelmäßigen Ausbildung

- zu 16 Einsätzen alarmiert
- hat 2 Einsatzübungen gefahren
- an 2 Ganztagsausbildungen teilgenommen.

Insgesamt haben die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr im Jahr 2010

1832 Stunden

freiwilligen, ehrenamtlichen und unentgeltlichen Dienst für die Einwohner der Gemeinde Langenorla geleistet und hierfür ihre Freizeit geopfert. An dieser Stelle sei auch den Familien der Feuerwehrleute gedankt, ohne deren Unterstützung dies alles nicht möglich wäre.

Auch das Jahr 2010 war wieder sehr ereignisreich für unsere Kameradinnen und Kameraden in den einzelnen Standorten. Wie in jedem Jahr, wurden auch 2010 neben Einsätzen und Ausbildungen zahlreiche weitere Aktivitäten durchgeführt. Wir hatten die Kinder des Kindergarten bei uns zu Gast und besuchten wieder die 3. Klasse der Grundschule, um ihnen die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen, sowie den ein oder anderen Hinweis zu geben, wie man sich in einem Notfall verhalten sollte.

Im März hatten die „Neulinge“ in der Feuerwehr drei anstrengende Wochenenden, sie bekamen von Gruppenführer Roberto Müller das Grundwissen der Feuerwehr vermittelt.

Am Ostersonntag dann der Schreck, um 0.13 Uhr heulte die Sirene in Kleindembach auf. Ein heller Feuerschein lag über dem Ort. Unbekannte hatten sich einen Spaß daraus gemacht das Osterfeuer in Brand zu stecken, somit bedeutete unser erster Einsatz 2010 gleich doppelt Arbeit, denn jetzt musste am Samstagvormittag eilig ein neues Osterfeuer aufgestapelt werden.

Viel Arbeit, vor allem für den Feuerwehrverein Kleindembach e.V., war das Fest der Völkerverständigung im Mai. An dem, in diesem Jahr erstmalig statt gefundenen, Jugendcamp nahmen neben Kindern und Jugendlichen aus Belgien, Italien und den USA auch unsere Jugendfeuerwehr teil.

Pfingstmontag um 17.17 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der Landstraße Richtung Pöbneck gerufen, dort mussten auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen werden.

In Vorbereitung auf das Freundschaftsspiel des FSV Orlatall gegen den FC Carl Zeiss Jena bewässerten wir am 02.07. den Sportplatz.

Ein absolutes Highlight in der diesjährigen Ausbildung war die Ganztagsausbildung am 03.07. in Pöbneck, dort konnten wir in einem Brandcontainer unter realen Bedingungen (Hitze, Flammen, Lärm) die Brandbekämpfung üben.

Am 15. Juli führte die große Hitze dazu, dass die Schrankenanlage der DB am Bahnübergang in Kleindembach ausfiel. Da die L 1108 die offizielle Umleitungsstrecke für die gesperrte B281 war staute sich in kürzester Zeit der Verkehr durch die gesamte Ortslage. Wir leiteten den Verkehr durch Langenorla, am Sportplatz vorbei wieder auf die Landstraße zurück.

Samstag, den 13.08. fuhren wir unsere erste Übung in 2010. Hierzu waren auch der Bürgermeister sowie der Gemeinderat eingeladen. Es ging zu einer simulierten Brandbekämpfung nach Langenorla.

Als am Abend des 22. August ein heftiges Gewitter über unserer Gemeinde tobte wurden wir gleich an mehreren Einsatzstellen benötigt. In Langenorla musste der Auslauf des Himmelsteiches geschlossen werden, da die Wassermassen drohten Gebäude im Unterdorf zu überfluten.

Auch die Straße nach Langendembach stand in Höhe der Noßbach-Zufahrt völlig unter Wasser hier mussten Sandsack- Bar-

rieren aufgebaut werden. An vielen Stellen befreiten wir zudem den Kaulsbach von Unrat um zu verhindern, dass die angestauten Wassermassen Gebäude fluten.

Samstag den 11. September führten wir unseren Ausbildungstag durch an dem neben Atemschutz und dem Verhalten bei Einsätzen im Straßenverkehr auch eine Erste Hilfe-Ausbildung auf dem Plan stand.

Das Erlernte konnte bereits am nächsten Tag (Sonntag 12.09.) unter Beweis gestellt werden, als wir zu unserem aufwändigsten und zeitintensivsten Einsatz des Jahres gerufen wurden. Durch einen Defekt am Tank eines Traktors verteilte sich dessen Treibstoff angefangen von der sogenannten „Rutsch“-Kurve (auf dem oberen Rothe) bis zum Ortseingang Kleindembach auf einer Länge von 600 m. Hier waren 30 Kameraden/innen über vier Stunden im Einsatz.

Eine Woche später, es war wieder ein Sonntag, heulten erneut die Sirenen. Wir wurden zu einem brennenden Mülleimer auf dem Radweg nach Pößneck alarmiert, konnten allerdings kein Feuer feststellen.

Auch im Jahr 2010 nahmen wieder Kameraden der hiesigen Feuerwehr an der Ausbildung zum Truppführer teil, welche regelmäßig in den Feuerwehren Pößneck und Krölpa durchgeführt werden.

Nach starken Regenfällen begann die Orla, am 16.11., ihr Flussbett zu verlassen, somit verteilte die Feuerwehr im Rahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes Sandsäcke und Tauchpumpen an gefährdete Häuser entlang der Orla.

Mit Sirenenalarmierung ging es am 20. November zu unserer 2. Übung. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall mit verletzter Person und auslaufenden Betriebsstoffen auf der „Steineren Brücke“ in Langenorla.

Am 22.11. verlor ein LKW in Langenorla auf einem Abschnitt von ca. 1 km seine Ladung.

Die Wetterlage ließ am Morgen des 30.11. einen Baum „Am Gottesberg“ in Langenorla in die Stromleitung fallen. Einen Schreckmoment hatten wir am 1. Dezember, als die Alarmierung Verkehrsunfall Kollision von PKW mit Zug hieß. Unter anderem waren Polizei sowie Bundespolizei, Rettungswagen, Notarzt und das Notfallmanagement der Deutschen Bahn mit uns an der Unfallstelle. An dieser Stelle sei erwähnt, dass keiner der Betroffenen schwere Verletzungen davon getragen hat. In den Mariengrund wurden wir am 9.12. und 11.12. geholt. Dort fielen, auf Grund der Schneemassen, Bäume auf die Straße und Telefonleitung. Seit Mitte Dezember sind Kameraden der Feuerwehr im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde im Winterdienst eingesetzt, da mehrere Mitarbeiter des Gemeindebauhofes erkrankt waren.

Nach einem Wasserrohrbruch am Heiligabend beseitigten wir Schlamm und Wasser aus einem Keller.

Einen festgefahrenen Transporter befreiten wir am 1. Weihnachtsfeiertag, einen PKW am 30.12. aus ihren misslichen Lagen.

Sie sehen also, dass die Kameradinnen und Kameraden aus allen 3 Ortsteilen unserer Gemeinde auch in 2010 wieder alle Hände voll zu tun hatten, um uns allen einen möglichst sicheren Alltag zu ermöglichen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unserer Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben geholfen haben. Danke euch allen für eure Einsatzbereitschaft, auf die wir auch im Jahr 2011 wieder hoffen.

Burkhard Müller
Ortsbrandmeister

Antennengemeinschaft Kleindembach

Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft Kleindembach!

Am 10. September 2010 wurde auf der Gemeinschaftsversammlung unter anderem auch über die Höhe des Jahresbeitrages gesprochen. Daraus ergab sich, dass auf Grund der Energiekosten, die seit 1999 auf 213,5 % gestiegen sind sowie Nachrüstungskosten auf digital, der derzeitige Anschlusspreis von 25,56 EUR nicht mehr kostendeckend ist.

Die Gemeinschaft hat deshalb einstimmig eine Erhöhung auf 36,00 EUR pro Jahr, beginnend 2011, beschlossen.

Wir bitten Sie, Ihre Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Dieser Betrag liegt immer noch deutlich unter dem professioneller Anbieter.

Außerdem sollten Sie nicht vergessen, dass die Anlage unser aller Eigentum ist.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Vorstand

Blutspendetermin in Langenorla

Montag, 21.02.2011
von 16:00 - 19:00 Uhr im Sportlerheim, An der Bahn,
Kleindembach

Um rege Beteiligung wird gebeten!
DRK-Kreisverband



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Seniorenweihnachtsfeier in Lausnitz

Am Freitag, dem 17. Dezember 2010, trafen sich die Rentner und Vorrühständler des Ortes in der ehemaligen Gaststätte „Friedenseiche“ zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Für weihnachtliche Stimmung und gute musikalische Unterhaltung sorgten die „Grauen Rebellen“ aus Neunhofen. Herr Rudolph überraschte zur Freude der Lausnitzer mit einer Dia-Schau über die schönen Ausflugsziele in der näheren Umgebung früher und heute. Seine Frau Elsa überreichte jedem Anwesenden ein selbst angefertigtes Präsent.

Bei Kaffee, Stollen, Plätzchen, Glühwein und guter Stimmung verging die Zeit wie im Flug. Nach einem guten Abendessen mit Mutzbraten und Sauerkraut ging jeder gut gelaunt nach Hause. Für diese schöne Weihnachtsfeier bedanken sich die Lausnitzer Senioren ganz herzlich beim Bürgermeister Herrn H.-B. Wuttig, dem Gemeinderat und allen Helfern.

Gudrun und Rolf Fischer



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 26.01.2011

Beschluss Nr. 18/1/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 16. öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 15.12.2010.

Beschluss Nr. 18/2/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt die Zustimmung, dass die Gemeinde Oppurg weiter als geschäftsführende Gemeinde des Gewässerunterhaltungsverbandes „Orlasenke“ fungiert und dazu die Vereinbarung mit dem Gewässerunterhaltungsverband Orlasenke vom 15.02.2006 bis 31.07.2012 verlängert wird.

Beschluss Nr. 18/3/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt auf der Grundlage des § 57 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 18/4/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2010 - 2014.

Beschluss Nr. 18/5/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt, den Auftrag zum Einbau von Türen im Kindergarten „Haus der kleinen Spatzen“ im Zuge der Mängelbeseitigung in Auswertung der Gefahrenverhütungsschau vom 15.06.2010 an die Firma Tischlerei & Fensterbau Weickert, Im Calmisch 18, 07768 Kahla zur Angebotssumme von 8.613,01 EUR brutto zu vergeben.

aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 26.01.2011**Beschluss Nr. 18/6/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 16. nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2010.

Oppurg, den 27.01.2011

Timmler
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Haushaltsplan 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Der Haushaltsplan 2011 für die Gemeinde Oppurg wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Der uns auferlegte Sparkurs zum Haushalt 2011 stellte uns vor weitere Herausforderungen.

Wir sind uns der Verantwortung und Pflicht ohne Zweifel bewusst, genau wie der Bund und das Land zu sparen, um die Schulden abzubauen.

Der Haushalt der Gemeinde Oppurg konnte immer ausgeglichen werden, weil wir nie über unsere Verhältnisse gewirtschaftet haben. Nur die diesjährigen Kürzungen der Zuweisungen des Landes und die Mehrbelastungen sind nicht auf Dauer zu kompensieren. Auf der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen hat uns die Landesregierung unmissverständlich deutlich über den weiteren Sparkurs der Landesregierung informiert. Als Resultat bedeutet das für die Kommunen als letztes Glied in der Kette weitere Kürzungen und Mindereinnahmen.

Die Zauberformel für den Ausgleich ist ganz einfach: Ausgaben senken und Einnahmen erhöhen. Im Thüringer Finanzausgleichsgesetz wurde darauf hingewiesen, dass Realsteuerhebesätze A, B und Gewerbesteuer anzuheben sind. Thüringen befindet sich hier weit unter dem Bundesdurchschnitt.

Diejenigen Kommunen, die ihre Hebesätze nicht auf das Niveau der Sollvorgaben des Landes anheben, verlieren nicht nur die möglichen Steuereinnahmen, sondern werden im Vergleich zu denjenigen Kommunen, die dieses Hebesatzniveau tatsächlich vorhalten, schlechter gestellt und haben mit erheblichen Mindereinnahmen zu rechnen. Das heißt im Klartext: Hebt ihr die Hebesätze nicht an, dann seid ihr für diese Mindereinnahmen in den nächsten Jahren selbst verantwortlich.

Hier stelle ich mir die Frage und da spreche ich auch im Namen der Gemeinderatsmitglieder, wo bleibt da die sogenannte kommunale Selbstverwaltung.

Der Gemeinderat muss Entscheidungen treffen und ist auch verantwortlich, die Zahlungsfähigkeit und die damit verbundene eigenständige Handlungsfähigkeit der Gemeinde Oppurg zu garantieren, aber wir sind auch dafür da, neben unseren gesetzlichen Pflichtaufgaben, die freiwilligen Aufgaben zu leisten wie das soziale, kulturelle und öffentlichen Leben in unseren Ortsteilen.

Der Grat zwischen den beiden wichtigen Aspekten wird leider immer schmaler.

Der Gemeinderat hat sich auf nachfolgend aufgeführte Hebesätze verständigt und im Haushaltsplan 2011 festgeschrieben und beschlossen:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird von 200 % auf 270 %, für die Grundsteuer B von 300 % auf 350 % und für die Gewerbesteuer von 300 % auf 375 % angehoben.

Dies ist seit 20 Jahren die erste Erhöhung, die wir vornehmen müssen. Wir sind aber noch nicht bei allen Steuererhebungen an die Sollvorgaben vom Land herangegangen. Wie bereits erwähnt, ist uns bewusst, dass die Zuweisungen vom Land sich an den Hebesätzen orientieren und die Gemeinde auf Grund der nicht erhobenen Sollvorgaben vom Land möglicherweise für die Jahre 2011 bis 2015 weniger Zuweisungen bekommen wird. Ich bitte um Verständnis, Ihnen keine besseren und angenehmeren finanziellen Aussichten auf die kommenden Jahre geben zu können.

Trotz aller Einsparungen wollen wir versuchen, die bereits zur Förderung beantragten Baumaßnahmen durchzuführen.

Im Einzelnen wären dies:

- in Kolba: die Gestaltung des Kirchplatzes einschließlich des Straßenbaus Ortseingangsbereich sowie die Planung der Orlabrücke
- in Rehmen: die Gestaltung des Dorfplatzes
- in Oppurg: die Fertigstellung der Orlagasse und den Hochwasserschutz an der Orla sowie den Neubau der „Stillerbrücke“

Alle Baumaßnahmen können nur mit Zuweisung von Fördermitteln realisiert werden.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Timmler

Hochwasserereignis nach der Schneeschmelze im Januar 2011

Ich möchte mich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aller drei Ortsteile und allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken für ihren Einsatz und Unterstützung zur Abwendung der Schäden von Wohngrundstücken. Herzlichen Dank auch dafür, dass nach dem Hochwasserereignis die Bewohner der betroffenen Grundstücke die Sandsäcke geleert und ordnungsgemäß gelagert haben. Die Sandsäcke dürfen nicht für private Zwecke genutzt werden, ansonsten können wir zum nächsten Hochwassereinsatz kein Schutzmaterial mehr zur Verfügung stellen.

Ich wünsche uns für lange Zeit kein solches Hochwasserereignis.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Timmler

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 3. Februar	Anja Heyn
am 18. Februar	Manuela Mühlung
am 24. Februar	Sandy Vogel

Jugendfeuerwehr Oppurg

Erfolgreiche Platzierung

Am Samstag, dem 29. Januar, fand in Gera das nunmehr 22. Geländespiel der Thüringer Jugendfeuerwehren statt. Neben Mannschaften aus der unmittelbaren Umgebung Geras waren Jugendfeuerwehren aus Weimar und Schmöln dabei. Die weiteste Anreise hatte sicherlich die Jugendfeuerwehr aus Nürnberg. Trotz eisiger Kälte von -12°C gingen unterteilt in 2 Altersgruppen (Gruppe A: 10 bis 13 Jahre und Gruppe B: 14 bis 18 Jahre) 35 Mannschaften mit insgesamt 318 Teilnehmern an den Start. Ausgangspunkt war das Technische Hilfswerk, Ortsverband Gera. Los ging es endlich 8.30 Uhr mit der ersten Mannschaft.

Die Jugendfeuerwehr Oppurg startete hingegen 9.35 Uhr mit der ersten Station Holz sägen. Von hier aus ging es auf einer Strecke von knapp 12 Kilometer durch den Geraer Stadtwald und den Martinsgrund, durch den Tierpark und vorbei am Stadion dem Ziel entgegen. An insgesamt 11 Stationen waren Kenntnisse im Brandschutz, in der Ersten Hilfe, bei Verkehrsrecht und Topografie gefragt. Weitere Stationen waren Gerätekunde, das Anlegen eines Rettungsknotens und das Zusammenkuppeln von Schläuchen.



Die Seilbahn über einen tiefen Graben verlangte viel Mut.



Schlauchauswerfen in einem abgesteckten Bereich ist keine leichte Aufgabe.



Für den Bau einer Bockleiter aus 2 Leiterteilen musste man die erforderlichen Knoten und Stiche kennen.

Volle 10 Punkte waren jeweils erreicht, wenn man die Aufgaben löste oder die geforderte Übung richtig absolvierte. Kurz vor 14 Uhr erreichten wir das Ziel. Nach der Auswertung folgte 15 Uhr die Siegerehrung durch den Bürgermeister der Stadt Gera Norbert Hein, dem Vorsitzende des Stadtfeuerwehrverbandes Stefan Höntsch und dem Branddirektor Ludwig Geiger. Durch die gute Vorbereitung und intensives Üben erreichte die Jugendfeuerwehr Oppurg mit 103,5 Punkten einen 3. Platz in der 2. Altersgruppe. Sieger wurde das Team der Jugendgruppe des ASB-Regionalverbandes Ostthüringen mit 106 von 110 Punkten. Weitere Jugendfeuerwehren aus dem Saale-Orla-Kreis waren Krölpa, Neunhofen und Schleiz.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Feuerwehr Kolba, die ihr Fahrzeug KLF Thüringen an diesem Tag zur Verfügung stellte.

Enrico Wutzler, Jugendfeuerwehrwart Oppurg

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Oppurg in folgenden Zeiträumen durchgeführt wird:

im Ortsteil Oppurg vom 14. - 15.03.2011

im Ortsteil Rehmen am 15. - 16.03.2011

im Ortsteil Kolba vom 18. - 22.03.2011

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Gästezimmer in gemeindlicher Gaststätte „Zur Fürstenfichte“

Schon über einen längeren Zeitraum beschäftigt sich unser Gemeinderat mit der Aufgabe, die Attraktivität der Gaststätte zu erhöhen. Diesbezüglich entschied sich der Rat in der Sitzung am 28.12.2010 für das Einrichten von Fremdenzimmern im 1. Obergeschoss des Gebäudes. Zurzeit werden zwei Zweibett- und ein Einbettzimmer vorgerichtet und sind voraussichtlich Anfang März bezugsfertig. Die Vermietung an Gäste und Interessenten erfolgt über die Gaststättenpächterin Frau Julia Böhme.

M. Jacob
Bürgermeister

Schulnachrichten

Regelschule Oppurg

Tag der offenen Tür

Am 15.01.2011 war es wieder einmal soweit: Die Regelschule Oppurg öffnete ihre Türen und das nicht nur für ihre Schüler und Schülerinnen, sondern auch für Eltern und zukünftige Schüler der neuen fünften Klassen.



Eröffnung mit der Schalmeyenkapelle Oppurg

Die Räume des Schulhauses wurden zu Ausstellungen umfunktioniert, angefangen im Raum 102, in dem man „ungewöhnliche“ Haustiere anschauen konnte, z.B. Schildkröten und Bartagame. Im Hauswirtschaftsraum verkaufte man Kuchen und in dem daneben liegenden Wirtschaft-Recht-Technik-Raum war ein Café eingerichtet. Im Informatikraum konnte man eine Fotoausstellung, welche den Namen „Portraits“ trug, bewundern. Eine Schulumfrage geschah im Raum 206. In den Räumen 209 und 210 konnte man sich über die Firmen der Region und seinen Traumberuf informieren. Im Kunstraum wurden die schönsten Bilder von diesem und letztem Jahr ausgestellt und auf dem Flur wartete vielleicht Glück bei einer Tombola, welche von der 10. Klasse organisiert wurde. Fremdsprachenkenntnisse testeten wir mit Rätseln im Raum 306 t.

Wer hat schon einmal gefilzt? Im Raum 310 konnte man unter professioneller Anleitung filzen und wer gern experimentiert und Geheimnisse der Physik erforscht, war im Physikraum genau richtig, denn dort fanden Experimente zum Thema Physik statt. Die Kleinsten konnten sich in der Schulbibliothek Märchen vorlesen lassen und wenn es zu gruselig wurde, im Raum 309 verkriechen und Spiele spielen oder malen.



Den Höhepunkt bildete jedoch das „Fest der Jungen Talente“, bei dem Schüler zeigen konnten, was sie drauf haben. Die Talente reichten vom Singen und Tenorhorn spielen bis zum Rap und sportlichen Darbietungen. Ich meine, dass selbst Dieter Bohlen verblüfft gewesen wäre.



Die Preisträger

Wenn man vom Hunger gepackt wurde und keinen Appetit auf Kuchen hatte, stand auf dem Schulhof eine Gulaschkanone bereit. Gemessen an der Vielzahl der Anwesenden denke ich, dass es wieder ein voller Erfolg für unsere Schule war.

Ein besonderer Dank gilt dem dm-Drogeriemarkt Jena, der Firma fkt, Firma REHAU Triptis, Herdoor Neustadt/Orla, Docter Optics Neustadt/Orla, KSPK Saale-Orla, Bundeswehr, FFW mit Familie Meißner, Staatliche Berufsschule Pößneck, Staatliches Berufsbildendes Zentrum Jena-Göschwitz, Staatliche Berufsbildende Schule Rudolstadt, Agentur für Arbeit und der Landbau-genossenschaft Oppurg.

Theresa Hildebrandt, 8a

Unser Skikurs in Klingenthal

An der Regelschule Oppurg ist es seit 4 Jahren für die Klassen 7 Tradition, im Rahmen des Sportunterrichts einen Skikurs in Klingenthal auf dem Aschberg durchzuführen. Ziel des Kurses sind das Erlernen der Skilanglauftechniken, das Lernen in kleinen Gruppen, eingeteilt nach Leistungsbereichen und der Spaß an der verschneiten Winterlandschaft im Vogtland. Die durch die Schüler erreichten Kursnoten werden in die Sportnote des 1. Oder 2. Halbjahres integriert und stehen gleichwertig zu den Teilbereichsnoten in der Leichtathletik oder in den Ballsparten.



Klasse 7a

Der Ablauf des Kurses:

Die Abreise der Klasse 7a mit dem Bus aus Oppurg begann am 13.12.2010 um 8.00 Uhr an der Regelschule Oppurg. Wir fuhren mit dem Bus 2 Stunden durch die Orte Neustadt, Richtung Hof, Oelsnitz, Adorf, Markneukirchen, Zwota und Klingenthal. Nach der Ankunft haben wir unsere Zimmer bezogen. Nach dem Beziehen der Zimmer gab es unser erstes Mittagessen in der Jugendherberge. Gegen 14.00 Uhr, nachdem wir unsere Skier ausgeliehen hatten, haben wir unsere ersten Schritte auf den Skiern gemacht. Dann, um 18.15 Uhr, gab es Abendbrot. Nach dem Abendbrot hatten wir jede Menge Zeit für uns. Am 2. Tag standen wir um 7.00 Uhr auf und gingen um 8:00 Uhr zum Frühstück. Von 9:00 Uhr bis 9:30 Uhr haben wir mit Frau Hahn und Herrn Radicke Theorie zum Skilanglauf behandelt, wichtig waren hier die FIS-Regeln und Infos zur Kleidung beim Skilanglauf. Nach der Theorie sind wir von 9:45 Uhr bis 11:45 Uhr draußen in der Loipe Ski gelaufen, haben die vorher erklärten Techniken wiederholt und mehr oder weniger erfolgreich angewendet. Danach sind wir um 12:00 Uhr zum Mittagessen gegangen. Dann hatten wir von 12:30 Uhr bis 13:45 Uhr Mittagsruhe auf unseren Zimmer. Nach der Mittagsruhe sind wir von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr um die Jugendherberge gefahren und haben die Techniken ausprobiert. Später, nach der langen Fahrt, konnten interessierte Schüler in der Küche Plätzchen backen. 20:00 Uhr gab es im Mehrzweckraum für Schüler die Interesse hatten, einen Film zu schauen. Ab 22:00 Uhr mussten dann alle Schüler auf ihrem Zimmern sein und sich leise verhalten. Frau Hahn hat uns am nächsten Tag früh um 7 mit ihrer grausamen Musik geweckt. Wir sind aufgestanden und aßen Frühstück. Von 9:00 - 9:30 Uhr war der Theorieteil die Themen: Skitechniken, Belastungsparameter beim Skilanglauf, Vorbereitung Ganztagestour am Donnerstag. Von 9:45 - 11:30 waren die Wiederholungen in der Loipe geplant doch dies fiel wegen den schlechten Wetterbedingungen aus, stattdessen gab es eine riesen Schneeballschlacht. Das Mittagessen war wie immer 11:45 Uhr und anschließend war Mittagsruhe. Nach der Mittagsruhe liefen wir 2 Stunden bis zur Bowlingbahn. Nach dem Bowlen liefen wir mit Fackeln wieder in die Jugendherberge, aßen Abendbrot und gingen ins Bett. Am Donnerstag wurden wir um 7 Uhr von Frau Hahn wieder geweckt. Dann aßen wir um 8 Uhr Frühstück. Nach der kleinen Stärkung schrieben wir einen Test. 10:30 Uhr sind wir dann mit den Skiern zur Ski-Klausur nach Mühleiten gefahren. Dort haben wir Mittag gegessen. Danach fuhren wir wieder in die Jugendherberge. Jetzt hatten wir Zeit für uns. 18:15 Uhr gab es dann endlich Abendbrot. Um 20 Uhr gab es eine Disco im Mehrzweckraum auf die wir uns schon alle freuten. Die Disco dauerte 3 Stunden. Leider mussten wir dann ins Bett. Am Freitag sind wir um 6.30 aufgestanden haben unsere Zimmer aufgeräumt und unsere Sachen gepackt. Nach der Zimmerabgabe haben wir dann auf das Taxi gewartet was unsere Taschen abholte. Nach dem es da war sind wir los gelaufen nach Klingenthal. Nach dem 90 minütigen Fußmarsch waren wir endlich in Klingenthal angekommen. Jetzt hatten wir Zeit um uns auszuruhen und auf den Bus zu warten. Nach dem der Bus endlich gekommen war haben wir unsere Taschen eingeladen und fuhren 2 Stunden wieder zurück zur Schule. Nachdem wir in unserer Schule angekommen waren, hörten wir zum ersten Mal unsere neue Schulklingel. Nach wenigen Minuten holten unsere Eltern uns ab und fuhren mit uns nach Hause. So war die Klassenfahrt der Klasse 7a zu ende.

Michelle Kүfner, Anja Rabisch, Johanna Schnoor, Julia Lenzner, Robin Thuy, Florian Gollos und Michelle Mүhling sind Schүlerinnen der Klasse 7a der Staatlichen Regelschule Oppurg

Grundschule Ranis

Schuleinführungsfeier 2011

Entsprechend dem mehrheitlichen Elternwunsch findet die Schuleinführungsfeier am Samstag, dem 20.08.2011, nachmittags im Palas der Burg Ranis statt.

1. Feierstunde: 13:30 Uhr
2. Feierstunde: 14:30 Uhr

**Christina Groß
Schulleiterin**

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Zwergenland“, Langenorla

Winterzeit - Experimente und auch Bastelzeit



Wir basteln und experimentieren gern, auch an kalten Wintertagen, wenn uns viele Fragen plagen, wie bunt sind die Stifte in Wirklichkeit, haltet richtige Nadeln und Fäden bereit, so entsteht ihr könntet wetten, hier so manch lange „Schneeketten“
Liebe Grüße die Zwerge

Unser Praktikum im „Zwergenland“

Wir sind Michaela und Sindy Grafe, kommen von der Euro-Schule Pößneck und machen eine Ausbildung zur Kinderpflegerin. Unser 3-wöchiges Praktikum absolvierten wir im Kindergarten „Zwergenland“ in Kleindembach. Uns gefiel besonders die Harmonie zwischen allen Mitarbeitern sowie Eltern.



In dem Kindergarten gibt es 4 Gruppen: „Käferlein“ von 1 - 2 Jahren, in der Michaela ihr Praktikum absolvierte,



„Zwergenstübchen“ von 3 - 4, in der Sindy ihr Praktikum erledigte, „Purzelbaum“ von 4 - 5 und „Wackelzahn“ von 5 - 6 Jahren. Die Kinder werden liebevoll betreut und jeder wird freundlich empfangen. Es gibt für Klein und Groß viele verschiedene Veranstaltungen, z. B. Geburtstagsfeiern, Fasching, Sportfeste und vieles mehr.

Toll fanden wir, dass alle Kinder nach dem 1. Frühstück das sogenannte „Obstfrühstück“ erhalten.

Auch die Hygiene wird im Kindergarten sehr groß geschrieben. Fürs Austoben gibt es draußen einen großen Garten mit einem überdachten Sandkasten, der auch bei schlechtem Wetter genutzt werden kann.

Unser Praktikum hat uns sehr gut gefallen, und wir hoffen auf ein Wiedersehen mit allen Mitarbeitern und Kindern.

Wir empfehlen den Kindergarten „Zwergenland“ gern weiter.

Ganz liebe Grüße

Sindy und Michaela Grafe

1. Kinderkleiderbörse im Kindergarten „Zwergenland“ in Nimritz

am 5. März 2011
 ab 9:00 Uhr

Anmeldungen zum Verkauf: 03647 442811 oder 0177 2475895



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Letzter So. nach Epiphania, 13. Februar

09.00 Uhr Langenorla

10.15 Uhr Freienorla

Septuagesimä, 20. Februar

09.00 Uhr Langendembach

10.15 Uhr Kleindembach

Freitag, 25. Februar

09.30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

Sexagesimä, 27. Februar

09.00 Uhr Freienorla

10.15 Uhr Langenorla

Freitag, 4. März

19.30 Uhr Pößneck (Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum)

Estomihi, 6. März

09.00 Uhr Schweinitz

10.15 Uhr Langendembach

Christenlehre

Samstag, 12.02. + 26.02., 10.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 24.02., 14.15 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Gemeindenachmittag

Dienstag, 22.02., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Posaunenchorprobe

Dienstag, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

„Häuser am Weg“

Das reich bebilderte, modern gestaltete Buch über die Kirchen im Orlatal ist im Pfarrhaus Langenorla zum Preis von 15,00 € erhältlich. Es eignet sich ideal als Geschenk.

Unsere fünf Kirchen werden auch behandelt.

Monatsspruch Februar 2011

„Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“

Römer 8, 21

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer
Christoph Fuss

Ev.-Luth. Pfarramt Oppurg

Gottesdienste:

Sonntag, den 13.02.11

10.00 Uhr Oppurg

Sonntag, den 20.02.11

08.30 Uhr Rehmen

Sonntag, den 27.02.11

08.30 Uhr Oberoppurg

10.00 Uhr Oppurg

Samstag, den 05.03.11

14.30 Uhr Oppurg - Zentrale Feier des Weltgebetstages der Frauen für das Kirchspiel im Dorfgemeinschaftshaus in Oppurg

Sonntag, den 06.03.11

10.00 Uhr Kolba (Gottesdienst mit Taufe)

Abendandachten:

Samstag, den 19.02.11

17.00 Uhr Nimritz

Zentraler Gemeindenachmittag zum Thema Weltgebetstag der Frauen aus Chile:

Samstag, den 12.02.11 um 17.00 Uhr in Solkwitz (Blockhaus)

Gemeindenachmittag:

Dienstag, den 15.02.11

14.30 Uhr Gemeinderaum Oberoppurg

Seniorenachmittag:

Donnerstag, den 17.02.11

15.00 Uhr Pfarrhaus Oppurg

Bibelabend:

Montag, den 7. Februar

19.30 Uhr Pfarrhaus Oppurg

Bibelwoche:

von Montag, 21.02.11 bis Freitag, 25.02.11

19.30 Uhr Oppurg, Gemeinderaum Kirche

Montag: Pfr. Dr. D. Wagner aus Neustadt

Dienstag: Pfr. J. Reichmann aus Pöbneck

Mittwoch: Pfr. J. Preiser aus Ranis

Donnerstag: Pfr. D. Wolf aus Neuenhofen

Freitag: Pfr. W. Stötzner Oppurg

Kinderstunde:

Samstag, den 26.02.11

10.00 Uhr Pfarrhaus Oppurg

Tanzkreis - Kreistanz

immer montags - 19.30 Uhr im Gemeinderaum Oppurg (außer an den Bibelstundeabenden)

Alle sind sehr herzlich eingeladen!

Ihre Kirchenältesten und Pfr. W. Stötzner

Wichtiger Hinweis: Pfr. W. Stötzner wird in der Zeit vom 07. 03. - 26. 03. im Urlaub sein. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. J. Preiser, Lindenstr. 38 in 07389 Ranis, Tel.: 03647 413810.

„Wie viele Brote habt ihr?“ Weltgebetstag 2011 Chile

„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am 1. Wochenende im März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Auch im Kirchspiel Oppurg laden wir herzlich dazu ein: **am Samstag, dem 5. März um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oppurg.**

Getreu dem Motto „Informiertes Beten - Betendes Handeln“ will die Weltgebetstagsbewegung dazu beitragen, die Lebenssituation der Frauen anderer Länder kennen zu lernen. Deshalb laden

auch wir im Kirchspiel für **den 12. Februar um 17.00 Uhr zu einem Gemeindenachmittag über den Weltgebetstag nach Solkwitz** (in das Blockhaus) ein. Hier werden in einem Dia-Vortrag das Land und die Situation der Menschen dort vorgestellt und wie die Feier des Weltgebetstages vorbereitet wird.

Auch ein sinnlicher Eindruck aus dem Land Chile soll am Weltgebetstag vermittelt werden: Landestypische Gerichte aus Chile können anhand von Rezepten gekocht werden und werden als Kostprobe nach dem Gottesdienst am 5. März angeboten. Wir freuen uns, wenn sich viele an den Vorbereitungen und an der Feier des Weltgebetstages der Frauen beteiligen!

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.



Brot ist ein Grundnahrungsmittel und wird besonders in den ländlichen Regionen noch selbst gebacken.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Wir können mit unserer Kollekte am Weltgebetstag Projekte des Weltgebetstages in Chile unterstützen.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst und der Vorbereitungsveranstaltung!

Pfr. W. Stötzner

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pöbneck

GOTTESDIENSTE JEHOVAS ZEUGEN

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstrasse 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Komm, folge mir nach

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Themen im Februar 2011:

Fr: 04.02. Wird durch Johannes 1:1 bewiesen, dass Jesus Gott ist?

So: 06.02. Den Geist der Selbstaufopferung beleben

Fr: 11.02. Beweist der Ausruf des Thomas aus Johannes 20:28, dass Jesus wirklich Gott ist?

So: 13.02. Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

- Fr: 18.02. Kann man aus Matthäus 1:23 schließen, dass Jesus auf der Erde Gott war?
 So: 20.02. Eingriffe Gottes- Woran wirklich zu erkennen?
 Fr: 25.02. Was es bedeutet, Jehova Gott ausschließlich ergeben zu sein
 So: 27.02. Weltfrieden- Woher zu erwarten?

Forstbetriebsgemeinschaft

FBG „Dürrbachgrund“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der FBG „Dürrbachgrund“ lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am **25. Februar 2011 um 18.00 Uhr** in den **Landgasthof „Zur Linde“ nach Dreba** ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
- Bericht des Vorstandes
- Aufnahme neuer Mitglieder und Information zum Ausschluss von Mitgliedern
- Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2009
- Diskussion
- Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes zum Haushaltsjahr 2009
- Satzungsänderungen und Abstimmung darüber
- Nachwahlen der Beisitzer
- Fachvortrag zum Verbiß- und Schälgutachten der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei

Einlass für die Beitragskassierung von Mitgliedern, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, ist bereits ab 17.00 Uhr.

Liebe Mitglieder,
 seit der letzten Mitgliederversammlung wurden durch den Vorstand, das betreuende Forstamt und unsere Revierförster große Anstrengungen unternommen, um das Ziel einer eigenständigen Holzvermarktung zu erreichen. Dazu sind Rahmenbedingungen erforderlich, die ein schnelles Reagieren des Vorstandes auf Veränderungen des Holzmarktes erfordern. Der Vorstand schlägt dazu eine Änderung der Satzung vor. Wir bitten alle Mitglieder um eine rege Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung.

Günther
Vorsitzender

Jagd- und Fischereigenossenschaften

Fischereigenossenschaft des Fischereibezirkes Langenorla

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
 als Fischereigenosse erhalten Sie hiermit die herzliche Einladung zur Genossenschaftsversammlung für

Dienstag, dem 15.03.2011, 18:00 Uhr
 in das Vereinszimmer, Gemeindeverwaltung Langenorla,
 Jenaer Straße 18.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verwendung des Reinertrags 2011
 - Beratung und Beschlussfassung
4. Genehmigung des Haushaltsplans 2011
 - Beratung und Beschlussfassung
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
 - Beratung und Beschlussfassung
6. Entlastung des Vorstandes
 - Beratung und Beschlussfassung
7. Entlastung des Kassenprüfers
 - Beratung und Beschlussfassung
8. Informationen

Bei der Beschlussfassung der Fischereigenossenschaft kann sich jeder Fischereigenosse durch eine mit schriftlicher Vollmacht versehene volljährige Person vertreten lassen. Ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als zwei Fünftel aller Stimmen vertreten.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Wunderlich
 Der Vorsitzende des Vorstandes

Jagdgenossenschaft Daumitsch/Grobengereuth

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Daumitsch/Grobengereuth

am Freitag, dem 4. März 2011
Ort: Daumitsch „Schrotboden“
Beginn: 18:30 Uhr

wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichterstattung Jagdvorstand 2010/2011
3. Kassenbericht 2010/2011
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht der Jagdpächter
6. Beschluss über den Beitritt zur TVJE (Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber) zwecks Führung eines digitalen Jagdkatasters

Der Vorstand

Vereine und Verbände

Chor „Dreiklang“ geht auf Weltreise

Bereits in der ersten Januarwoche des neuen Jahres begannen wieder die wöchentlichen Chorproben des Chores Dreiklang aus Bodelwitz.

Mit einem Gläschen Sekt wurden die Sängerinnen und Sänger von ihrer Vereinsvorsitzenden Carola Biedermann empfangen und mit vielen guten Wünschen für das neue Jahr bedacht. Freudig wurden auch zwei ehemalige Chormitglieder begrüßt, die ab sofort den Chor wieder stimmkräftig verstärken wollen. Rückblickend bedankte sich Carola Biedermann bei all den Chormitgliedern, die sich besonders in den letzten Tagen des vergangenen Jahres die nötige Zeit genommen hatten, um das Adventskonzert am 05.12.2010 in der Stadtkirche Pöbneck vorzubereiten.



Trotz widriger Witterungsverhältnisse mit viel Eis und Schnee an diesem Tag kamen alle Akteure, wie z. B. die Sopranistin Maria Hedderich, Michael Kümritz aus Weimar an der Orgel, die Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles Credo Cantato, des Frauenchores Cantat sowie des Chores Dreiklang aus Bodel-

witz unter der bewährten Leitung von Robert Grunert zusammen, um die Zuhörer in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Sogar am Silvestertag ruhte die Chorarbeit nicht. Am 31.12.2010 fuhren einige Chormitglieder durch die schneebedeckten Straßen nach Neustadt, um einer ihrer Sängerinnen ein Ständchen zum 70. Geburtstag zu bringen.



Auftritt in der Shedhalle in Pößneck

Im neuen Chorjahr bereiten sich nun die Sängerinnen und Sänger des Chores auf neue Höhepunkte vor. Für eine musikalische Weltreise werden gegenwärtig Lieder aus vielen Ländern unserer Erde fleißig einstudiert. So stehen u.a. „Michelle“ von den berühmten Beatles, „Las cuatro palomas“ im typischen Kuba-Rhythmus, aber auch Volkslieder wie „Alouette“ aus Frankreich neben vielen anderen Stücken auf dem umfangreichen Repertoire.

Ein ereignisreiches Chorjahr liegt also vor den Chormitgliedern, mit vielen weiteren Auftritten in der Region, geselligen Zusammenkünften und auch einer gemeinsamen Ausfahrt in den Spreewald im Monat Mai.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen und mit seiner Stimme den Chor Dreiklang zu verstärken, ist gern gesehen zu den Proben jeden Freitag um 19 Uhr im Gasthof „Grüner Baum“ in Bodelwitz. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über jede neue Stimme.

im Auftrag

Sigrid Müller-Götz und Klaus Kramer

Weihnachtsbaumverbrennen in Bodelwitz



*1 Weihnachtsbaum - das war klar,
für 1 Becher Glühwein - wie jedes Jahr.
Das Wetter, das war nicht so wichtig,
eingeheizt wurde so richtig.
Würstchen grillte die Feuerwehr,
und viele Leutchen kamen daher.
Feuerwehrverein Bodelwitz*

FSV Orlatal

Information an alle Fußball-Fans

Bereits am 20.02.2011 ab 9.00 Uhr findet das Hallenturnier der F-Junioren in der Rosenthalhalle in Pößneck statt.

Und am 05.03.2011 ab 9.00 Uhr werden unsere „kleinen“ G-Fußballer in der Rosenthalhalle in Pößneck spielen.

Also liebe Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten, Nachbarn und Freunde - feuert unsere Junioren richtig an. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

ORLATALER Fußball-B-Junioren wurden Hallenmeister

Neustadt/Orla war Austragungsort der Endrunde um die Fußball-Hallenmeisterschaft und Hallenkreismeisterschaft der B-Junioren.

Sieben Mannschaften waren am Start, darunter drei Kreisligavertretungen. Da sich die vermeintlichen Favoriten schwer taten und die auf Kreisebene spielenden Teams sich nicht nur tapfer wehrten, sondern sogar für die eine oder andere Überraschung sorgten, blieb es bis zum Schlusspfiff des letzten Turnierspiels spannend.

Es gab im Spielsystem jeder gegen jeden insgesamt 21 Spiele, die fair verliefen und von den Schiedsrichtern sicher geleitet wurden. Nachdem sich bereits im zweiten Turnierspiel mit Neustadt und Oppurg zwei Favoriten gegenüberstanden und dieses Spiel von Neustadt knapp gewonnen werden konnte, liefen die Erwartungen auf den Neustädter Kreismeistertitel hin. Doch die Rechnung wurde ohne die Mannschaft des FSV Orlatal gemacht, die kurz vor Turnierende auf Neustadt traf und in einem dramatischen Spiel einen sensationellen 4:3-Sieg landete, wodurch der sicher geglaubte Titel vor Toresschluss noch an den TSV 1898 Oppurg abgegeben werden musste.

Die Orlataler konnten sich auf den 3. Gesamtplatz vorschieben und wurden als beste Kreisligamannschaft verdientermaßen Hallenmeister.

Bad Lobenstein und Hirschberg/Schleiz konnten als Landeskategorie-Teams keine Akzente setzen und mussten mit den Plätzen 4 und 7 vorliebnehmen. Dazwischen rangierten sich Gahma und Oettersdorf ein, die nicht enttäuschten und sechs bzw. vier Punkte holten.



Grund zum Jubeln hatten die B-Junioren vom FSV Orlatal Langenorla. Während die Oppurger neuer Hallenkreismeister wurden, belegte der FSV Orlatal hinter Blau-Weiß Neustadt den 3. Platz und sicherte sich gleichzeitig den Titel des Hallenmeisters.

Endstand:

1. TSV 1898 Oppurg, 2. Neustadt 13: 8 13, 3. Orlatal 9:10 10 ; 4. Bad Lobenstein 11:11 7; 5. Gahma 5: 9 6 ; 6. Oettersdorf 3:11 4 ; 7. Hirschberg/Schleiz 2:10 4 (OTZ gekürzt)

Unsere Jüngsten Orlataler sind Hallenkreismeister

Am 15.01.2011 traten die jüngsten Kicker des Saale-Orla-Kreises in SCZ an, um das beste Team ihres Jahrganges in der Halle zu ermitteln. Acht Mannschaften standen im Wettbewerb. Dabei erfolgten die Vorrundenspiele in zwei Staffeln. Mit Begeisterung und voller Elan gingen alle Spielerinnen & Spieler

in die Partien. Am Ende der Vorrunde stand fest, das Orlatal I, Neustadt, Auma und Oettersdorf um die Medaillen und den begehrten Siegerpokal kämpfen werden. Doch auch die anderen Mannschaften gaben sich noch längst nicht geschlagen, sondern wollten natürlich auch ihr jeweiliges Platzierungsspiel für sich gewinnen. Im Halbfinale konnte Orlatal I die Kicker aus Neustadt besiegen und Auma zog durch einen 3:2 Sieg nach 9-Meter-Schießen gegen Oettersdorf ins Finale ein. Das kleine Finale konnte Oettersdorf wiederum durch 9-Meter-Schießen für sich entscheiden und im spannenden Finale setzte sich der FSV Orlatal I mit 1:0 gegen den SV Blau-Weiß Auma durch.



Hallenkreismeister FSV Orlatal I

Am Ende der Hallenkreismeisterschaften erfolgte die Einzel- und Mannschaftsauszeichnung.

Die Platzierungen des Turnieres:

Vorrunde - Staffel I: 1. Orlatal I, 2. Auma, 3. Lobenstein; 4. Schleiz

Staffel II: 1. Oettersdorf, 2. Neustadt, 3. Orlatal II, 4. Tanna

Platzierungsrunde:

1. FSV Orlatal I
2. SV Blau-Weiß Auma
3. LSV 49 Oettersdorf
4. SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla
5. VfR Bad Lobenstein
6. FSV Orlatal II
7. FSV Schleiz
8. SV Grün-Weiß Tanna

Bester Torhüter: Niklas Beuthe (FSV Orlatal II)

Bester Spieler: Erik Müller (SV Blau Weiß Auma)

Bester Torschütze: Lara Krauß (6 Tore) und Til Taudte (3 Tore) - beide vom FSV Orlatal

Nachträgliches Weihnachtsgeschenk für unsere B-, F- und G-Junioren

Lange hat es gedauert, nicht zuletzt auf Grund der Witterung, aber jetzt hat es geklappt. Unser Nachwuchs wurde mit je einem Satz Jogginganzügen & Spielkleidung von der Firma Rameder Anhängerkupplungen u Autoteile GmbH & Co.KG Leutenberg offiziell ausgestattet. Ein DICKES Danke an dieser Stelle von unseren großen und kleinen Fußballern und Trainern, an die Firma Rameder. Diese tolle Spielkleidung wurde auch gleich würdig eingeweiht (Bambinis) und sollte uns viel Glück bringen, wir wurden damit Hallenkreismeister. Und auch die B-Junioren dürfen sich jetzt in neuer Kleidung Hallenmeister nennen lassen. Wir hoffen, dass das der Anfang einer recht langen Siegesserie ist und wünschen allen Mannschaften noch eine schöne, erfolgreiche Hallenzeit.



Die neu eingekleideten Junioren mit Marketingleiter Jens Waldmann (rechts) von Rameder

F-Junioren-Endrunde

Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft für F-Junioren fand in der Sport- und Festhalle Neustadt statt. Sechs Teams bewarben sich um den Titel des Hallenkreismeisters im Saale-Orla-Kreis.

Mit Triptis und Neustadt standen die Favoriten vor Turnierbeginn fest. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden. Die 1. Spielrunde brachte diese Ergebnisse: Bad Lobenstein I Bad Lobenstein II 0:0, Oettersdorf Triptis 0:0, Neustadt Orlatal 1:0. In der folgenden Runde gewann Triptis 1:0 gegen Orlatal und Bad Lobenstein II unterlag Oettersdorf 0:2. Die Blau-Weißen hingegen siegten 2:1 über Bad Lobenstein I. Dann trafen die Topfavoriten aufeinander. Die Triptiser mit dem besseren Start und der schnellen 1:0-Führung. Nach etwa der Hälfte der Spielzeit übernahmen die Neustädter das Heft des Handelns. Am Ende siegten sie 3:1

In Runde 4 trennten sich Orlatal und Oettersdorf 0:0, Triptis besiegte Bad Lobenstein I 2:0 und Neustadt errang ein knappes 1:0 gegen Bad Lobenstein II. In der Schlussrunde siegte Bad Lobenstein I 2:0 gegen Orlatal. Triptis und Bad Lobenstein II trennten sich 2:2. Neustadt unterlag 0:1 dem LSV Oettersdorf, doch am Ende reichte es trotzdem noch souverän zum Kreismeistertitel.

Endstand:

1. SV BW Neustadt, 2. LSV Oettersdorf, 3. SV GW Triptis, 4. VfR Bad Lobenstein I, 5. FSV Orlatal, 6. VfR Bad Lobenstein II.

Heimatverein Langenorla

Der Heimatverein Langenorla lädt Mitglieder - und auch Gäste - herzlich zu seiner nächsten Zusammenkunft

**am Donnerstag, dem 24. Februar 2011, 19:00 Uhr
in das Vereinszimmer in Kleindembach**

ein.

Zur Beratung steht die Abstimmung der Wanderungen des Heimatvereins.

Die Volkssolidarität Langenorla lädt ein

Besichtigung des Kindergartens „Zwergenland“ in Kleindembach

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Langenorla der Volkssolidarität, alle Senioren, Vorruheständler und interessierten Bürger der Gemeinde Langenorla werden für Donnerstag, den 17.02. 2011, 14:30 Uhr ganz herzlich zum Seniorennachmittag nach Kleindembach eingeladen. Wir besichtigen den Kindergarten „Zwergenland“ und besuchen anschließend das Eiscafé Rosenberger.

KC Schlossnarren Oppurg

Geburtstage im Februar

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

- am 04. Februar: Marie-Luise Schaar
- am 07. Februar: Bernd Sykora
- am 14. Februar: Mario Wunderlich
- am 16. Februar: Lisa Friedrich
- am 20. Februar: Doreen Kleinsim



Wir wünschen Gesundheit, Lebensfreude, ein Haus am See und weiterhin viel Spaß und Engagement bei den Schlossnarren!

Tipps und Hinweise

Berufsinformationssachmittag am 22. Februar 2011

DEB-Berufsfachschule in Gera informiert über PTA-Ausbildung

Gera. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk in Thüringen (DEB) veranstaltet am **Dienstag, 22. Februar 2011**, einen Berufsinformationssachmittag an seiner staatlich anerkannten höheren Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenten in der **Wiesestraße 189** in Gera.

Von **13:00 bis 16:00 Uhr** können sich alle Ausbildungssuchenden und Interessierten umfassend über das Berufsbild und die Ausbildung zum/zur pharmazeutisch-technischen Assistenten/in zu informieren. Die Dozenten geben detailliert Auskunft über Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung, über Ausbildungsinhalte und berufliche Einsatzmöglichkeiten. Persönliche Beratungsgespräche sind ebenfalls möglich. Bei einem Rundgang durch die Schule können die Unterrichtsräume und die verschiedenen Labors besichtigt werden.

Wer sich bereits für die Ausbildung zum/zur pharmazeutisch-technischen Assistenten/in entschieden hat und sich gerne für den Ausbildungsbeginn zum Schuljahr 2011/2012 bewerben möchte, der kann seine Unterlagen an diesem Nachmittag gerne mitbringen und persönlich einreichen.

Veranstaltungsort und Kontakt:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Thüringen
Staatlich anerkannte höhere Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenz

Wiesestraße 189, 07551 Gera

Tel.: 0365 7106351

E-Mail: gera@deb-gruppe.org

Im Internet unter: www.deb.de oder www.clevereausbildung.de

Einladung zum Diavortrag ins Rittergut Knau -

„ISLAND - Geboren im Feuer, geformt vom Eis“

11.02.2011, 19:00 Uhr

Der Förderkreis Rittergut Knau e.V. lädt Sie recht herzlich zu einem besonderen Diavortrag von Barbara Matz-Langensiepen und Wilfried Matz aus Rudolstadt über ISLAND ins Rittergut Knau ein.

Einsam liegt die Vulkaninsel ISLAND sturmumtost im Nordatlantik. Es ist die Grenze der bewohnbaren Welt. Eine kontrastreiche Landschaft beeindruckt den Reisenden und Besucher. Ein Land, geprägt von den Feuern aus der Erde, dem Eis der Gletscher, vom Wind und vom Wasser. Diese Landschaft erinnert an die Entstehungszeit unserer Erde. Wer hier unterwegs ist, befindet sich oft Auge in Auge mit den Naturgewalten.

Dieser Vortrag ist ein Streifzug durch die Entstehungsgeschichte Islands. Es ist eine Expedition in die unwegsamsten und kaum bekannten Gebiete, abseits der üblichen Touristenstrecken, vom äußersten Nordosten bis zum äußersten Südwesten. Erleben Sie mit uns eine Gletschertour, das isländische Hochland, riesige Wasserfälle und Vogelfelsen am

Freitag, 11. Februar 2011,

im neuen Saal gegenüber dem Schloss (Kulturzentrum).

Beginn um 19:00 Uhr

Eintrittspreis: 4 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Förderkreis Rittergut Knau e.V.

Informationen aus Nachbarverwaltungsgemeinschaften und -städten

Raniser Ritterfasching e.V.

Der Raniser Ritterfaschingsverein wünscht allen Närrinnen und Narren ein gesundes neues Jahr 2011 mit viel Humor, Spass und Geselligkeit.

Drum laden wir alle Faschingsfreunde aus nah und fern recht herzlich zu unseren Faschingsveranstaltungen ein. Folgen Sie uns auf der Elbe von Dresden nach Hamburg.

Gefeiert wird ab sofort in unserem neuen Domizil. Gut geheizt im Gewerbegebiet, in der Firma Zein mit einem bunten Programm für jung und alt

Karten können ab sofort unter folgender Telefonnummer: 0 36 47 / 42 09 47 oder 0162 / 2 31 70 04 bestellt werden. Der Kartenvorverkauf findet am 12. Februar 2011 und 19. Februar 2011 jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Schmiede“ statt.

Termine Faschingsveranstaltungen:

Samstag, 26. Februar 2011

19.00 Uhr **1. Abendveranstaltung**

Sonntag, 27. Februar 2011

14.00 Uhr **Rentnerfasching**

Donnerstag, 3. März 2011

20.00 Uhr **Weiberfasching**

Freitag, 4. März 2011

14.00 Uhr **Kinderfasching**

Samstag, 5. März 2011

19.00 Uhr **2. Abendveranstaltung**

Sonntag, 6. März 2011

Umzug Neustadt/Orla



Wir freuen uns auf euren Besuch und grüßen mit einem einfachen

ROONS GALLE GALLE

Weitere Impressionen und Infos unter:
www.raniserritterfasching.de